

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

- Bürgerhaus Renningen  
30. Okt. 2011, 15.00 Uhr  
Palliativ-Care Team  
im Kreis Böblingen e.V.

- *Ralf B. Ullrich*  
*Vorsitzender der*  
*INSEL Leonberg e.V.*  
*Initiative selbst bestimmen*  
*– vorsorgen Leonberg e.V.*

[kontakt@insel-leonberg.de](mailto:kontakt@insel-leonberg.de)

[www.insel-leonberg.de](http://www.insel-leonberg.de)



# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIVE CARE

## Was ist Palliative Care?

- Palliativmedizin, Palliativtherapie, Palliativversorgung, Palliativbetreuung ☞ **Mantel**
- Umfassende Versorgung eines Patienten, dessen Erkrankung auf eine kurative (heilende) Behandlung nicht anspricht ☞ **Zustand ertragen**
- Behandlung von Schmerzen, Krämpfen, Ängsten sowie von sozialen, psychologischen und spirituellen Problemen ☞ **Linderung**

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

## Wann und wie wirkt Palliativ Care?

- bei lebensbedrohlicher Erkrankung
- wenn Heilung aussichtslos (infaust) ist
- um Auswirkungen (Schmerz etc.) zu kontrollieren ☞ **Symptomkontrolle**
- um bestmögliche Lebensqualität zu erhalten (ggf. bis zum Tod)
- begreift das Sterben als normalen Prozess
- beschleunigt noch verhindert den Tod

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

## Was ist eine Patientenverfügung?

- Persönliche vorsorgliche Willenserklärung  
☞ **§ 1901 a BGB: volljährig, schriftlich**
- Anwendung des Rechts auf Selbstbestimmung  
☞ **Art. 2 GG: Unverletzlichkeit der Person**
- Verzicht auf lebenserhaltende oder lebensverlängernde Maßnahmen
- Die Erstellung einer Patientenverfügung ist eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

## § 1901 a Abs. 1 BGB:

Hat ein einwilligungsfähiger Volljähriger für den Fall seiner Einwilligungsunfähigkeit schriftlich festgelegt, ob er in bestimmte, zum Zeitpunkt der Festlegung noch nicht unmittelbar bevorstehende Untersuchungen seines Gesundheitszustands, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligt oder sie untersagt (Patientenverfügung), ...

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE


## Wann gilt eine Patientenverfügung?

- sofort mit der eigenen Unterschrift
- wenn die „**Festlegungen auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation zutreffen**“
- wenn die Bindungswirkung unzweifelhaft ist
- dann ist „**dem Willen des Betreuten Ausdruck und Geltung zu verschaffen**“
- Notarielle Beurkundung ist nicht erforderlich und auch gar nicht zweckmäßig

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

Für den Fall, dass ich durch Krankheit oder Unfall...

- meine Urteils- und Entscheidungsfähigkeit  
(=Einwilligungsfähigkeit)
- nach ärztlicher Einschätzung
- auf Dauer verloren habe
- und zumindest eine der folgenden  
Behandlungssituationen vorliegt... 

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

---

... weil ich mich

- unabwendbar und unmittelbar **im Sterben** (mit absehbarem Todeszeitpunkt) befinde oder
- im Endstadium einer **unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit** befinde (Todeszeitpunkt noch nicht absehbar)

... oder dass ich in Folge einer ...



# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

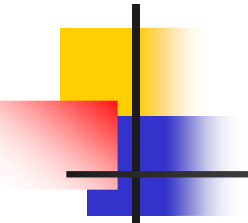
- **Gehirnschädigung** meine Fähigkeit, Einsichten zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen, mein Umfeld wahrzunehmen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, nach ärztlicher Einschätzung aller Wahrscheinlichkeit nach unwiederbringlich verloren habe, oder eines
- **weit fortgeschrittenen Hirnabbauprozesses** (z.B. einer Demenzerkrankung) auch mit ausdauernder Hilfestellung nicht mehr in der Lage bin, Nahrung und Flüssigkeit auf natürliche Weise zu mir zu nehmen, auf Dauer verloren habe...

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

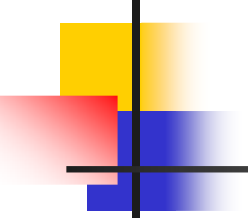
... dann verfüge ich:

- ☞ **Keine künstliche Ernährung!**  
unabhängig von der Form der Zuführung (z.B. Magensonde durch venöse Zugänge / durch die Nase / durch die Bauchdecke = PEG-Sonde)
- ☞ **Keine künstliche Flüssigkeitszufuhr!**  
außer zur Linderung meiner Beschwerden
- ☞ **Keine Antibiotika!**  
außer zur Linderung meiner Beschwerden

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

- 
- ☞ **Keine Blut oder Blutbestandteile!**  
außer zur Linderung meiner Beschwerden
  - ☞ **Keine künstliche Beatmung!**  
Sie soll nicht durchgeführt bzw. eine schon eingeleitete soll unter der Voraussetzung, dass ich **Medikamente zur Linderung** der Luftnot erhalte, eingestellt werden
  - ☞ Die Möglichkeit einer Bewusstseinsdämpfung oder einer ungewollten Verkürzung meiner Lebenszeit durch diese Medikamente nehme ich in Kauf

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

- 
- ☞ **Keine Dialyse!**  
eine schon vorher eingeleitete Dialyse soll eingestellt werden
  - ☞ **Keine fremden Gewebe oder Organe!**  
keine Transplantation
  - ☞ **Keine Versuche zur Wiederbelebung!**  
Bei Herz-Kreislauf-Stillstand oder Atemversagen sind Wiederbelebungsversuche zu unterlassen
  - ☞ **Keine Notfallbehandlung!**

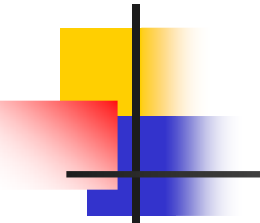
# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

Palliativ Care in der Patientenverfügung:

**„außer zur Linderung meiner Beschwerden“**

Dies ist eine palliative Bedingung, d.h. durch den Verzicht auf eine lebensverlängernde Maßnahme soll mit Hilfe der Palliativmedizin dafür gesorgt werden, dass der Patient nicht leidet, wenn die lebensverlängernde Maßnahme beendet wird; dies gilt auch für den Fall, dass er nicht mehr bei Bewusstsein ist!

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

- 
- Als Ausdruck meines **Selbstbestimmungsrechts** erwarte ich...
- ... in jedem Fall eine **menschenwürdige Unterbringung**, Zuwendung und Körperpflege sowie eine fachgerechte medizinische Versorgung und Pflege (**Palliativ Care**). Hunger und Durst sollen auf natürliche Weise gestillt werden
  - ... eine den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechende **Schmerztherapie**, belastende Zustände z.B. Atemnot, Angst, Unruhe sollen verhindert bzw. **gelindert** werden.

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

**Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht! Vorsicht!**

Die meisten in Umlauf oder Internet befindlichen Patientenverfügungen genügen nicht den Vorschriften! Sie sind unzureichend und oft zu pauschal. Unterschreiben Sie nicht einfach einen x-beliebigen Vordruck, denn es geht hier um medizinische Inhalte. Nehmen Sie bei dieser ernststen Angelegenheit fachkundige Unterstützung in Anspruch. Lassen Sie sich **beraten!**

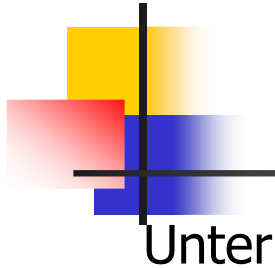
# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE

Die Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V. bietet **persönliche informelle Beratungsgespräche** an und zwar

- montags um 10.00 Uhr Seniorenresidenz Glemstalblick
- dienstags um 14.00 / 15.30 / 17.00 Uhr Haus der Diakonie
- mittwochs um 14.00 Uhr Haus der Begegnung
- mittwochs um 15.30 / 17.00 Uhr Sozialstation Leonberg
- donnerstags um 14.00 / 15.30 / 17.00 Uhr Bürgerzentr. Stadtmitte
- freitags um 10.00 Uhr Seniorenresidenz Glemstalblick
- im Ausnahmefall zu (fast) jeder anderen Zeit
- jedoch nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung!
- Telefon: **07152 / 33 78 61 0**
- E-Mail: **kontakt@insel-leonberg.de**



# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE



[www.insel-leonberg.de](http://www.insel-leonberg.de)

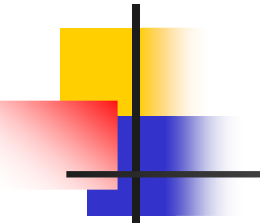
finden Sie Informationen zu den Themen

- ☞ ***Patientenverfügung***
- ☞ ***General- und Vorsorgevollmacht***
- ☞ ***Handreichung für Bevollmächtigte***
- ☞ ***Vorsorgeausweis und Vorsorgeregister***
- ☞ ***Gesetzliche Regelungen***

mit jeweils kurzen Erläuterungen.

- Durch einen **Download** können Sie die entsprechenden Verfügungsmuster im pdf- oder doc-Format herunterladen und benutzen!

# PATIENTENVERFÜGUNG UND PALLIATIV CARE



*Da Zeit das kostbarste,  
weil unwiederbringlichste Gut ist,  
über das wir verfügen,  
beunruhigt uns bei jedem Rückblick  
der Gedanke etwa verlorener Zeit.*

*Verloren wäre die Zeit,  
in der wir nicht als Mensch gelebt,  
Erfahrungen gemacht, gelernt, geschaffen,  
genossen und gelitten hätten.*

*Dietrich Bonhoeffer*